

F360: alles außer kompliziert

Das neue Feilensystem F360 ist genauso übersichtlich wie sicher: Mit Hilfe von zwei NiTi-Feilen kann ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient auf voller Arbeitslänge aufbereitet werden. Dank des schlanken Taper 04 sind die Feilen sehr flexibel und passen sich jeder Kanal Anatomie optimal an. Der Einsatz erfolgt rotierend in einem der gängigen drehmomentbegrenzten Endo-Winkelstücke oder -Motoren. Weil für alle Feilen das gleiche Drehmoment (1,8 Ncm) gilt, entfällt beim Feilenwechsel die Umstellung am Endo-Winkelstück. All dies führt zu einer signifikant kurzen Aufbereitungszeit unter Einhaltung des originären Kanalverlaufs.

Die Praxis erhält die Single-use Instrumente steril verpackt.

Das reduziert die Frakturgefahr durch zyklische Ermüdung. Kreuzkontaminationen sind ausgeschlossen. Eine Aufbereitung sowie die Dokumentation der Einsatzhäufigkeit sind nicht nötig, da die Feilen nur einmal verwendet werden.



Komet Dental

Gebr. Brasseler GmbH & Co KG
Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700, Fax: -289
info@kometdental.de, www.kometdental.de

Implantologisches Fachbuch als multimediales iBook

Das neue Fortbildungstool „Sinuslift-OP – Implantattherapie im lateralen Oberkiefer“ stellt das erste multimediale Fachbuch für Implantologen dar, das im Apple Store in Form einer App bezogen werden kann. Es wartet mit über 40 Videos, überwiegend in HD-Qualität, und anschaulichen Animationen, eingebettet in über 100 Textseiten, auf und ermöglicht dem Implantologen Sichtweisen, die sein Wissen in interaktiver Form erweitern. Der Herausgeber Dr. *Joachim Hoffmann* hat in Zusammenarbeit mit Dr. *Gudrun Stoya* dieses neue iBook veröffentlicht. Das iBook gliedert sich in insgesamt zwölf Kapitel von den anatomischen Grundlagen, über die Diagnostik, Elevation, Implantation bis zum Thema Komplikationen. Dr. *Stoya* erstellte die Demonstrationsfilme von anatomischen Präparaten, Dr. *Hoffmann* die klinischen Abhandlungen. Die Kommentare der Filme enthalten zahlreiche Hinweise zur Optimierung chirurgischer Techniken.

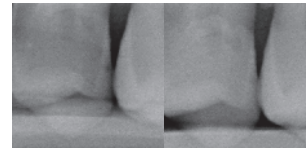


Dentaurum Implants GmbH

Turnstr. 31, 75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-560, Fax: 07231 803-295
info@dentaurum-implants.de, www.dentaurum-implants.de

Regeneratives Verfahren bei Initialkaries

Mit Curodont Repair hat Credentis ein Produkt auf den Markt gebracht (Vertrieb: mectron Deutschland, Köln), das die Initialkaries auf regenerative Weise bekämpft. Das Produkt erzeugt auf natürliche Weise Zahnhartsubstanz – ganz ohne Bohrer und Kunststoffe. Curodont Repair (Credentis, Windisch, Schweiz;) enthält kurzkettige Eiweißmoleküle ähnlich den Schmelzmatrixproteinen. Diese werden in wässriger Lösung auf die Schmelzoberfläche aufgetragen und diffundieren in die kariöse Läsion. Dort bauen sie ein biologisches Gerüst auf, das als Leitschiene für Kalzium und Phosphat aus dem Speichel dient. Es entstehen neue Hydroxylapatit-Kristalle – wie bei der natürlichen Schmelzreifung. Das Präparat¹ wurde an der Universität Leeds in Kooperation mit Credentis (Windisch, Schweiz) entwickelt. Vielversprechend ist die Wirkung von Curodont Repair auch bei Approximal- und Okklusalkaries oder bei Dentin-Überempfindlichkeit.



Tiefenwirkung: Sechs Monate nach Behandlung (rechts) mit regenerativen Peptiden hat sich eine approximale Schmelzkaries erkennbar zurückgebildet. Dr. Markus Schlee (2)

¹ Kirkham, J Dent Res 2007

mectron Deutschland Vertriebs GmbH

Waltherstr. 80/2001, 51069 Köln
Tel.: 0221 492015-0, Fax: 0221 492015-29
info@mectron.de, www.mectron.de

Medentis: Das ICX-multi Konzept

Mit ICX-multi präsentiert medentis ein prothetisches Konzept zur Sofortversorgung von zahnlosen Patienten. Mit und ohne Navigation ist es möglich, ohne augmentative Verfahren zahnlose Patienten unter Verwendung geeigneter Implantate bei überschaubaren Kosten festsitzend zu versorgen. Bei entsprechender Knochenqualität und Quantität ist sogar eine Sofortbelastung möglich.

Die minimal erforderliche Gesamtbauhöhe beträgt bei diesem Konzept nur 5,5 mm (statt 9,7 mm). Das ICX-multi Konzept ist ein prothetisches Konzept zur Sofortversorgung von zahnlosen Patienten. Zur besseren Abstützung der provisorischen Versorgung besteht die Möglichkeit, dass die posterioren Implantate im 17-Grad- oder 35-Grad-Winkel nach distal gesetzt werden. Diese Angulation wird durch die speziellen Abutments ausgeglichen.



medentis medical GmbH

Gartenstraße 12, 53507 Dernau
Tel.: 02643 902000-0, Fax: 02643 902000-20
info@medentis.de, www.medentis.de

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.